



Erwin Fladerer
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



Vorsilvesterlauf Aschau/Chiemgau am 29. Dezember 2023



Der Renner zwischen den Jahren: Stimmung und Streckenrekorde beim Aschauer Vorsilvesterlauf

Er ist schon lange kein Geheimtipp mehr und die Entwicklung zeichnet sich von Jahr zu Jahr deutlicher ab: der Vorsilvesterlauf in Aschau im Chiemgau ist der Renner zwischen den Jahren!

Die Organisatoren des „Lauffeuer Chiemgau“ zusammen mit den Aschauer Gewerbeverein hatten bei der 13. Auflage einen Lauf für alle Klassen ausgeschrieben, der schon lange vor dem Start ausgebucht war. Gut 800 Teilnehmer, viele Zuschauer und der Bürgermeister der Gemeinde Aschau Simon Frank waren stolz, was hier abläuft. Und Moderator Gert Hänsel hielt wie alle Jahre die Stimmung hoch: er informierte bestens nach dem Motto „Aschau brennt und rennt“. Alles war angerichtet für den ersten Start zum Kinderlauf über eine Runde.

Linus Niemeyer und Lara Thaler

flitzten als Schnellste um den 1700 Meter langen Rundkurs und zeigten den Erwachsenen schon mal, dass die „Luft anhalten und Staunen“ für die Zuschauer das Thema des Abends sein wird. Irgendwie aber konnten sich die beiden nicht freuen, wollten sie doch mit ihren Zeiten von 6:01 Minuten und 7:02 Minuten die eine oder andere Sekunde schneller sein. Nach Linus Niemeyer (Freie Waldorfschule Chiemgau) rannten Noah Thaler (Tri&Run Thiersee) in 6:21 Min. und Maximilian Rudolph (Jugend Triathlon Bayern) in 6:23 Min. als Nächste ins Ziel.

Bei den Mädchen waren es nach Lara Thaler (Tri&Run Thiersee) Liv Solleder (Freie Waldorfschule Chiemgau) in 7:12 Min. und Helena Fritz (SV Unterwössen) in 7:19 Min.



Lauter Sieger beim Hobbylauf

Drumherum ist für Teilnehmer und Zuschauer wie immer einiges an der Strecke geboten: Geschäft haben geöffnet, Glühwein- und Brotzeitstände laden zum Flanierten ein, Trommler heizen die Stimmung an. Doch jetzt sind die Hobbyläufer über drei Runden, in Summe also 5000 Meter dran. Und dieser Lauf war schon viel früher ausgebucht als der Elitelauflauf. Dabei galt es für die einen, zum Jahresende noch einmal eine gute Zeit zu bestätigen oder nach

einer Pause im November den Neuanfang in ein gutes Jahr 2024 anzugehen. Deshalb rannte jeder, so gut es ging oder einfach nur zum Spaß. Siegerin und Sieger waren also alle, denn es gab wohl eine gestoppte Zeit, aber keine Wertung. Und wollte ich eine Siegerin ausmachen, dann war es Christine Heckl, die nach vielen Jahren der Organisation erstmals ihren Vorsilvesterlauf als Läuferin mitmachen durfte. Dafür erhielt sie von Stephan Danhauser, dem Vorsitzenden des Lauffeuer Chiemgau beim Zieleinlauf ein Geschenk. Karin Huber folgt Christine Heckl in der Organisation des nächsten Vorsilvesterlaufes.



Die Spannung um Zeiten und Gewinner stieg dann beim Elitelauflauf.



Bürgermeister Simon Frank und Moderator Gert Hänsel kurz vor dem Start zum Kossmann Nachtlauf

Jens Mergenthaler und Linda Meier

waren, das vorweg, die viel umjubelten Sieger. Doch von vorne: schon die Startformation ließ erahnen, welche Vorsilvesterrakete hier auf dem Dreirundenkurs abgehen würde. Moderator Gert Hänsel wusste über alle Bescheid und ließ die große Menge an Zuschauern mit seinen Informationen des spannenden Hauptlaufes nicht im Dunkeln stehen.

Damit war eigentlich vorprogrammiert, dass Rinas Akhmadeev seinen Streckenrekord in 14:28 Minuten werde abgeben müssen. Genauso Julia Viellehner (+) den in 17:02 Minuten.

Bei den Männern war mit dem aktuellen deutschen Crosslaufmeister und 3000m Hindernis Studentenweltmeister Jens Mergenthaler einer am Start, der die Topläufer in Richtung Streckenrekord bringen könnte. Für Moderator Gert Hänsel waren da auch Torben Dietz, der Crosslauf Europameisterschaftsteilnehmer und Vorjahres Zweiter Nick Jäger sowie Titelverteidiger Hans-Peter Innerhofer aus Tirol im Gespräch.



Und schon fiel der Startschuss für ein Rennen, das zusammen mit der besonderen nächtlichen Atmosphäre nur so in Aschau zu erleben ist. Die Zuschauer waren begeistert und mußten wieder die Luft anhalten. Denn schon nach 4:40 Minuten bog nach 1700 Meter eine große Spitzengruppe in die zweite Runde ein. Jetzt nahm Jens Mergenthaler das Heft in die Hand und gab die Führungsrolle nicht mehr ab. Nach 14:22 Minuten war er der strahlende Sieger und der neue Streckenrekordhalter. In diesem Jubel übersah ich beinahe den Zweitplatzierten Hannes Burger. Der 24-jährige vom LC Buchendorf ließ Mergenthaler nie aus den Augen und finishte in starken 14:30 Minuten als Zweiter vor dem letztjährigen Sieger Hans-Peter Innerhofer (Salomon Team-LC Oberpinzgau) in 14:37 Minuten und dessen Bruder Manuel Innerhofer in 14:44 Minuten.

Das Rennen war mit fünf Zeiten im 14-Minutenbereich, acht weiteren innerhalb der 15 Minuten und zehn 16er-Zeiten noch schneller als jeder bisherige Aschauer Vorsilvesterlauf. Dabei zeigten auch die einheimischen Läufer wirkliche Klasse, angefangen von Maximilian Berger vom TuS Bad Aibling in exakt 15:00 Min. bis zum Triathleten Julian Erhardt (Triathlon Grassau) in 15:23 Min, Jakob Heindl (PTSV Rosenheim) in 15:31 Min., dem Triathlon Vizeweltmeister Frederic Funk (Erdinger Active Team) in 15:50 Min und Michael Eder (PTSV Rosenheim) in 15:58 Min.

Auch bei den Frauen war es sehr spannend. Titelverteidigerin Theresa Ortenreiter aus München wurde herausgefordert von Linda Meier, der Nationalkaderathletin aus Passau und der Profiriathletin Therese Feuersinger aus Tirol. Mit neuem Streckenrekord von 16:47 Min. blieb Linda Meier, die ab 2024 unter Isabell Baumann in Tübingen trainiert, hier erstmals unter 17 Minuten.

Theresa Ortenreiter (LG Stadtwerke München/17:15 Min.) und Therese Feuersinger (Laufftreff Breitenbach/17:40 Min.) folgten ihr auf das Siegerpodest vor weiteren acht Läuferinnen im 18-Minutenbereich.



Ein schnelles Team: LC Buchendorf mit dem Zweitplatzierten Hannes Burger ganz rechts.

Stimmung und Jubel beim Zieleinlauf



Aschau im Winter war jetzt – Aschau im Sommer kann kommen

„Aschau ist immer einen Besuch wert! Ob einfach ein kurzweiliger Bummel durch den Ort und Stöbern in den Geschäften, Kaffee und Kuchen oder „A hoibe Bier“ und A gscheide Brotzeit“ genießen. Aschau is A Schau! Lauffeuer Chiemgau brennt und rennt beim Vorsilvesterlauf. Das wird auch so bleiben, wenn am 30.12.2024 der nächste Vorsilvesterlauf gestartet wird. Zuvor aber kannst du den schicken Ort und seine noch schönere Umgebung beim 3. Bankerl-Benefiz-Lauf am 14. Juni erleben. Neugierig gemacht? Dann behalte diesen Termin doch im Auge und lass dich überraschen, was beim sommerlichen Lauf im Ort, am Flüsschen Prien entlang und mit Blick auf das Schloss Hohenaschau und die Kampenwand passiert.



Montag, 30. Dezember 2024

Aschauer **VORSILVESTERLAUF**

18:25 Uhr Kinderlauf 1,7 km 19:00 Uhr Hobbylauf 5 km 19:45 Uhr Nachtlauf 5 km

www.vorsilvesterlauf.de

powered by  AG-NATUR
Herzhaft und Winterlich